

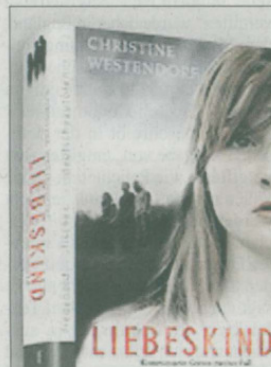
Zum Krimi „Liebeskind“ von Christine Westendorf

## Mörderische Rache

Die verstümmelte Leiche des in New York lebenden Rainer Herold gibt Kommissarin Anna Greve vom Hamburger Morddezernat Rätsel auf. Schnell vermutet sie einen Zusammenhang zu einem weiteren Mord in Hannover, an dem Unternehmer Torsten Lorenz. Beide kennen sich aus der gemeinsamen Schulzeit.

Die Kollegin aus Hannover, mit Ambitionen für einen Wechsel nach Hamburg, unterstützt daraufhin die Kriminalisten in der Hansestadt vor Ort. Beide untersuchen zunächst in völlig verschiedenen Richtungen, bis ein weiterer Mord geschieht - an einer Frau. Die gehörte in ihrer Schulzeit zeitweise ebenfalls zu einer Gruppe mit Herold und Lorenz. Dort liegt am En-

de auch die Ursache für die brutalen Morde. Von Anfang an ist klar, wer hier mordet. Unklar bleibt bis zum Schluss,



was es war, das die Frau nach so vielen Jahren zur Mörderin werden ließ. Christine Westendorf nutzt in ihrem spannend geschriebenen Krimi mehrere Erzählebenen, die sie

geschickt verknüpft. So erfährt der Leser im Verlauf der Handlung immer mehr über die Kindheit der vier ehemaligen Schulkameraden und deren Entwicklung. Sie dringt in die Tiefen der menschlichen Seele vor und versucht auszuloten, wie sich jahrelang verdrängtes Leid an die Oberfläche bewegt ...

Westendorf gelingt es neben der Rahmenhandlung ganz persönliche Dinge der Protagonisten zu schildern. Dazu gehört auch das Privatleben der Kommissarin, die fast zweifelt in dem Spagat zwischen Berufstätigkeit, Mutter, Ehefrau und Geliebter.

Fast tragisch, dass auch deren Freundin sich als letztes potenzielles Opfer herausstellt und unter gro-

ßem persönlichen Einsatz vor dem Tode bewahrt wird.

Interessant geschildert auch die Beziehungen zwischen den beiden Kommissarinnen, die sich von anfänglicher Rivalität zur kollegialen Zusammenarbeit entwickeln.

Ein empfehlenswerter Krimi der von Christine Westendorf, der nicht zuletzt auch durch Lokalkolorit lebt.

Wer Krimis aus dem realen Leben bevorzugt, wird an diesem Freude haben.

Das Buch „Liebeskind“ (ISBN:

978-3-939674-12-2) ist im Verlag fredeboldundfischer erschienen. Die deutsche Originalausgabe (416 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag) kostet 15,95 Euro.

Elfriede Schütze